



Schweizerische Volkspartei
Stadtpartei Gossau-Arnegg

Postfach 1219
9200 Gossau 2
www.svp-gossau.ch

Stadtkanzlei 9201 Gossau

Original an

Kopie an

E - 3. Juli 2007

Reg. Nr. 01.26.840

GEKO Nr. 07.264

Konto Nr.

Visum

Einfache Anfrage

Urs Brülisauer (SVP)

Kosten im Zusammenhang mit der Abstimmung „Alternative Zentrumsquerung“; Anschliessende Kommunikation durch den Stadtpräsidenten

Am 17. Juni 2007 lehnten die Stimmberechtigten von Gossau und Arnegg die Vorlage „Alternative Zentrumsquerung“ im Verhältnis Zwei zu Eins ab. Diese Abstimmung, deren Kosten und die anschliessende Kommunikation durch den Stadtpräsidenten haben bei mir diverse Fragen aufgeworfen, welche ich gerne beantwortet hätte:

1. Wie hoch waren die totalen Kosten für die Korrigenda der Abstimmungsunterlagen, dies im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von falschen Zahlen beim erstmaligen Versand?
2. Wie hoch waren die Kosten, welche hinsichtlich einem Ja der Stimmbürger bereits im Vorfeld verursacht wurden? Mich interessieren nicht jene Kosten, welche zur Vorbereitung der Vorlage nötig waren, sondern jene Kosten, welche (aus meiner Sicht vorteilhaft) hinsichtlich einem Ja der Bürgerschaft verursacht wurden. Meine Frage bezieht sich auf die gesamten Planungskosten für die alternative Zentrumsquerung inkl. Westspange und die Verbindung Mooswiesstrasse / Industriestrasse.
3. Wurden mit Planungsbüros im obigen Zusammenhang Vereinbarungen getroffen, welche nach dem Nein nun Konventionalstrafen oder Ähnliches zur Folge haben?
4. Ändert sich die Stellenbeschreibung des Stadtentwicklers Clemens Lüthi aufgrund des Neins vom 17. Juni 2007? Wenn nein, welches sind die aktuellen und künftigen Projekte (Zeithorizont 2 Jahre)?
5. Welche Massnahmen unternimmt der Stadtrat, dass der Autobahnanschluss Ost bereits in der Planung als dringlich eingestuft wird und somit raschmöglichst umgesetzt werden kann?
6. Prüft der Stadtrat die Option einer Vorfinanzierung des Autobahnanschlusses Ost durch die Stadt Gossau, damit allenfalls eine raschere Umsetzung möglich wäre (Vorfinanzierung der Bundesgelder)?
7. Wird im Stadtrat im Vorfeld einer Volksabstimmung die anschliessende Kommunikation (im Falle von Ja und Nein) vorbesprochen?
8. War der gesamte Stadtrat mit der Kommunikation des Abstimmungsergebnisses vom 17. Juni 2007 durch den Stadtpräsidenten einverstanden?

Gossau, 28. Juni 2007 / ub